

5) s. ebenda 1751 Art. 232

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für Beat Kaspar Zurlauben bestimmt. Dorsualnotiz von der selben Hand wie der Text. - AH 74, 22-23

9

1648 September 19.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG [AN SCHULTHEISS
UND RAT VON BREMGARTEN]

"Diewyl uns Zu Vernemmen einkhumen, das vor etwas Kurtzen tagen wegen des stritigen Huserhoffs [in Lunkhofen]¹ und dessen Anhangenden ervolgten handlungen, wider und gägen iwerem Burgern, Melchior H o n e g g e r n, ein scharpf- fe Erkhandtnus ausgefallen, ungeacht hievor dises geschafft den [in Bremgarten reg. V] Catholischen Ohrten, gwüsser Ursachen halber Anhengig gemacht, und uff Zuotragende glägenheit deroselben Zesammenkhunfft [- eine Tagsatzung der V kath. Orte, auf der dieses Geschäft behandelt wurde, fand dann am 23. und 24. September 1648 in Luzern statt; Stadt und Amt Zug war durch B e a t II. Zurlauben vertreten -]² Angestellt worden; Als ist uns nit ohne grund angelägen, deren hierus besorgenden schädlichen wyttleuffigkheitt Vorzebiegen, und Zuo dem Endt hin üch fründt ernstlich ... Zuo ersuochen und Ze Vermahnen. Eindtweders vermittelst gütlicher Jnschlachung, und billicher erdurung des beschuldigten, verantwortung, die sachen, uff ein anderwärtige gestaltsami Verleiten Zelassen Oder Alles biss uff erste [d.h. auf obgenannte] Catholische Tagsatzung Zuo Verschieben Wye nun solches allein üch und den interessierten Zuo ... desto besserem frid und Ruhwesen gemeint. Also hoffen wir, Jhr disers Ansuochen Zuo quotem vermerkhen und hierüber uch willfährig erzeigen werdendt".

"Den 21. [September 1648] uff Mathaei hat der Landtvogt [der Freien Aemter, Ludwig] M e y e r uss Oberkheitlichem befelch die H. von Bremgarten vermahnt disen handel in der gietligkheit Ze erorteren Lassen und Jre erkhandtnus Inzestellen bis uff ein Cathol. Tagsatzung: und dem Melchior [Honegger] sicheren Pass und repass geben

ist Im Zum bescheidt worden syend Jrer wenig Im Rath wellents Morndes für beed Rätth [d.h. vor Kleinen und Grossen Rat] bringen: und eindtweders schriftlich oder mundtlich uff diser Zesammenkhunfft den 23. brichten Lassen [- Bremgarten entsandte dann tatsächlich eine Gesandtschaft an die Tagsatzung der V

kath. Orte nach Luzern -].

NB. Under Anderem hand sy den L. Meyer Anzeigt, es habe der [alt] Schultheiss [von Bremgarten und derzeitige Rat Johann Jakob] F l e k h e n s t e i n Jnen gsagt sy sollent Nur fortfahren".

- 1) Melchior Honegger war bei Schultheiss und Rat von Bremgarten in Ungnade gefallen, da er behauptete, die Behörden trügen die Schuld, dass der Huserhof nicht ihm, sondern dem Zürcher Martin S c h a u f e l b e r g e r zugesprochen worden sei, vgl. EA V 2, 1717 Art. 143; s. zu diesem Themenkreis auch AH 21/66, 67; 40/52; 49/37; 73/10.
- 2) s. EA V 2, 1470 (Nr. 1157), spez. 1717 Art. 143

Konzept, von Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben; von diesem stammt auch die Dorsualnotiz. - AH 74, 24

10

1632 Dezember 14., Luzern

A

SCHREIBEN VON NUNTIUS [RANUZIO] SCOTTI, BISCHOF [VON BORGIO SAN DONNINO], AN DEN ABT VON MURI, [JOHANN JODOK SINGISEN]

"Jam pridem meditavimus restitutionem Monasterij Frauentalensis [wo die Stadt Zug Kastvogt war] de quo etiam Senatum Tugiensem [=Stadtrat von Zug] nostris litteris¹ certiozem fecimus, Verum anteaquam ad ipsam actualiter faciendam procedamus, necessarium duximus, Monasterium praedictum opera prius vestrae Paternitatis diligenter visitandum ut ea, quae animadversione digna pro recto gubernio tam spirituali quam temporalis ipsius et Monialium: nobis comunicare, et illis observanda praescribere, nec enim alia de causa Vestrae Paternitati administrationem demandavimus, nisi ut quae plantanda, aut evellenda, existimaverit prudentia et pietate vestra perficiat.²"

Abschliessend wünscht der Nuntius dem Abt und seinen Konventualen ein segensreiches Weihnachtsfest.

1) s. AH 63/60

2) Der Nuntius hatte beschlossen, die Visitation in Frauenthal inskünftig nicht mehr durch den Murianer Abt Singisen, sondern durch Abt Peter II. S c h m i d von Wettingen vornehmen zu lassen, s. auch AH 40/74.

Kopie, vom Ammann von Stadt und Amt Zug, B e a t II. Zurlauben. - AH 74, 25